

DER SCHÖFFE

Zeitschrift für Schöffen und Schiedsmänner

Herausgeber: Ministerium der Justiz der DDR

Erscheint monatlich (zwei Hefte je 32 Seiten, ein Heft mit erweitertem Umfang von 48 Seiten)

Vierteljährlicher Bezugspreis 1,— DM

„Der Schöffe“

enthält wichtige Beiträge für die Arbeit der Schöffen, Schiedsmänner, Mitglieder der Konfliktkommissionen, Mitglieder der Ständigen Kommissionen Innere Angelegenheiten, öffentliche Ordnung und Sicherheit in den Gemeinden;

informiert

in allgemeinverständlicher Form über die Entwicklung auf den verschiedenen Rechtsgebieten und über die Arbeit der Justizorgane;

popularisiert

die besten Methoden der Organisierung des Kampfes der Volksmassen gegen die Kriminalität und die Verletzung der Regeln des sozialistischen Gemeinschaftslebens;

veröffentlicht

Entscheidungen unserer Gerichte, Prozeßberichte, wichtige Gesetzestexte und Diskussionsbeiträge zur Schaffung neuer sozialistischer Gesetze.

Geben Sie Ihre Bestellung

beim Postzeitungsvertrieb oder in einer Buchhandlung auf



V E B D E U T S C H E R Z E N T R A L V E R L A G

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47 - Redaktion: Berlin C 2, Klosterstraße 47. Telefon: 209 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — AG 134/62/DDR Verlag: (4) VEB Deutscher Zentralverlag, Berlin C 2, Telefon: 51 05 21 — Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1.20 DM, Teil II 1.80 DM und Teil III 1.80 DM - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 DM, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 DM je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 DM mehr — Bestellungen beim Buchhandel und beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37/38, Telefon: 5451, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin G 2, Roßstraße 6, Telefon: 51 05 21 — Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin-